

Pressemitteilung

31.07.2017

Hamburg-Lohbrügge: Baustart in den Magnoliengärten

Sechs Mehrfamilienhäuser / 100 Eigentumswohnungen / Bezugsfertig ab 2018

Hamburg. Die Baukräne in Lohbrügge drehen sich im Akkord und ein Ende ist nicht in Sicht. Nachdem entlang des Reinbeker Redders schon die ersten Mietshäuser in die Höhe wachsen, startet der Projektentwickler Bonava (ehem. NCC) in dieser Woche auch die Bauarbeiten für weitere 100 Eigentumswohnungen in den „Magnoliengärten“.

„Sobald die Erdarbeiten abgeschlossen sind, beginnen wir noch im August mit dem Hochbau der Häuser. Die ersten Familien werden dann schon Ende 2018 in ihr neues Zuhause einziehen können. Etwa ein Jahr später werden die ‚Magnoliengärten‘ komplett fertig sein“, sagt Bonava-Projektleiterin Sabine Feldmann.

Die 100 Eigentumswohnungen verteilen sich auf insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser mit vier Etagen. Die Wohnungen zu Preisen ab 135.000 Euro bieten rund 40 bis 118 Quadratmeter, ein bis vier Zimmer sowie jeweils einen Balkon oder eine Terrasse. In zwei getrennten Tiefgaragen sind 101 Stellplätze geplant.

„Die ruhige, grüne Lage mit guter Anbindung in die Hamburger Innenstadt macht die ‚Magnoliengärten‘ zu einem idealen Zuhause für junge Familien. Ein neuer Kindergarten entsteht direkt vor der Tür und auch die nächste Schule liegen nur ein paar Minuten Fußweg entfernt“, sagt Feldmann. Entsprechend hoch sei die Nachfrage. Nahezu die Hälfte aller Wohnungen ist bereits verkauft oder reserviert.

Die „Magnoliengärten“ bilden derzeit den Auftakt für das neue Wohnviertel „Lohbrügger Gärten“ entlang des Reinbeker Redders. Über 500 Wohnungen und Häuser von insgesamt drei verschiedenen Bauträgern sollen hier in den kommenden Jahren entstehen. 251 Wohnungen baut allein der deutsch-schwedische Projektentwickler Bonava. 151 Mietwohnungen – davon 92 gefördert – befinden sich bereits im Bau und sollen ebenfalls bis 2019 fertiggestellt werden.

Die Magnoliengärten sind nur eines von gleich drei aktuellen Bauvorhaben des Unternehmens in Bergedorf. Weitere 138 Miet- und Eigentumswohnungen baut Bonava derzeit am Sophie-Schoop-Weg in Neuallermöhe. Ein Quartier aus 68 Einfamilienhäusern entsteht zudem am Ochsenwerder Landscheideweg in Kirchwerder. Bonava zählt laut dem Marktforschungsunternehmen bulwiengesa zu den drei aktivsten Wohnprojektentwicklern der Hansestadt.

Nähere Informationen zu den Wohnungen in den Magnoliengärten finden Interessenten unter bonava.de/magnoliengaerten



Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.